

Pressemeldung

elexis AG fokussiert sich konsequent auf Markt- und Technologieführerschaft

Wenden, 1. Juli 2021 – Die elexis AG setzt strategisch konsequent auf den Ausbau globaler Wachstumsmärkte, in denen bereits die Innovations- und Marktführerschaft stabil erreicht wurde und veräußert im Rahmen dieser Strategie die Hekuma GmbH an die Dürr Gruppe. Die Dürr Gruppe forciert mit der Transaktion den Ausbau ihres Automatisierungsgeschäfts in der Medizintechnik.

Somit ist es nur konsequent, dass der Dürr-Konzern zum 01. Juli 2021 100 % an dem deutschen Maschinenbauer Hekuma mit rund 40 Mio. € Umsatz erwirbt. Das Unternehmen gehört zu den führenden Anbietern von automatischen Systemen für die Großserienproduktion von Kunststoff-Einwegprodukten, die in Medikation, Diagnostik und Labortechnik zum Einsatz kommen. Das Produkt-spektrum von Hekuma ergänzt sich hervorragend mit dem Medtech-Angebot des ebenfalls zu Dürr gehörenden Automatisierungsspezialisten Teamtechnik. Teamtechnik wurde im Februar mehrheitlich von Dürr erworben und bildet die Plattform für das angestrebte Wachstum im Medizintechniksektor.

Dr. Rolf Merte, CEO der elexis AG: „Vor 20 Jahren war die Entscheidung eines diversifizierten Produktportfolios sowie der Positionierung in diversifizierten Märkten für unsere elexis die richtige Entscheidung. Unsere neue Strategie ist jedoch eine Fokussierung auf die Märkte, in denen wir mit unserer globalen Präsenz mit unseren High-Tech-Produkten bereits die Innovations- und Marktführerschaft stabil erreicht haben und dort unser Spektrum vertikal nach oben und auch horizontal zu erweitern. Wir haben in unserer Gruppe mit der HEKUMA nicht die Synergien heben können, die nun durch die DÜRR Group möglich werden. Wir freuen uns, dass die HEKUMA mit ihrem ausgezeichneten Managementteam und ihren Hochtechnologieprodukten, nun in eine globale Infrastruktur aufgenommen wird und dort die Chance hat deutlich schneller erfolgreich zu wachsen.“

„Mit der Akquisition von Hekuma gehen wir den nächsten logischen Schritt, um unter dem Dach von Teamtechnik ein führendes Kompetenzzentrum für Automatisierung in der Medical-Device-Produktion aufzubauen“, sagte Dr. Jochen Weyrauch, der als stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Dürr AG für das Medtech-Automatisierungsgeschäft zuständig ist. Auf Anlagen von Hekuma und Teamtechnik werden zum Beispiel Inhalatoren, Injektoren, Blutentnahmeröhrchen, Pipettenspitzen und Infusions-Sets in Stückzahlen von mehreren Millionen pro Jahr hergestellt. Der Weltmarkt für solche medizinischen Einwegprodukte wächst pro Jahr um rund 8 %. Hauptgründe dafür sind das Wachstum der Weltbevölkerung, die steigende Lebenserwartung und die zunehmende Qualität der medizinischen Versorgung.

Die Hekuma GmbH mit Sitz in Hallbergmoos bei München beschäftigt rund 180 Mitarbeiter. Nach einer erfolgreichen Restrukturierung in den Vorjahren erwartet das Unternehmen für 2021 ein positives operatives Ergebnis und sukzessive Ergebnissteigerungen in den kommenden Jahren. Seit der Gründung im Jahr 1974 hat Hekuma weltweit rund 5.000 Systeme installiert. Anlagen von Hekuma arbeiten im Umfeld von Spritzgussmaschinen. Sie entnehmen frisch gegossene Kunststoffteile, zum Beispiel Schalen, Fläschchen und Hülsen, und ergänzen diese in einem automatisierten Montageprozess mit weiteren Kunststoffteilen zu Produkten oder Vorprodukten. Häufig schließen sich daran weitere Montage- und Prüfschritte an, die Teamtechnik mit seinen Anlagen bedient. Daher kann Dürr durch die Kombination von Teamtechnik und Hekuma einen großen Teil der automatisierten Wertschöpfung in der Medical-Device-Produktion abdecken. Zudem wächst die Abnehmerbasis, da es kaum Überschneidungen in den Kundenstämmen von Hekuma und Teamtechnik gibt.

Neben dem Medizintechniksektor, auf den gut 50 % des Umsatzes entfallen, beliefert Hekuma auch die Automobilindustrie (25 % Umsatzanteil). Sie produziert zum Beispiel ABS- und Sensorgehäuse, Steckverbindungen oder Teile für die Getriebeelektronik auf Hekuma-Anlagen.

Auch Kunststoffelemente für Körperpflegeprodukte entstehen mithilfe von Hekuma-Technik, etwa Teile für Rasierer oder elektrische Zahnbürsten.

Unter dem Dach des Dürr-Konzerns wird Hekuma von Synergien profitieren, zum Beispiel in Einkauf, Vertrieb und Service. Insbesondere in den großen Märkten China und Nordamerika soll sich der Kundenzugang von Hekuma verbessern. Zudem verfügen Hekuma und Teamtechnik gemeinsam über ein breiteres und attraktiveres Angebot.

Der Vollzug der Transaktion muss noch von der zuständigen Kartellbehörde genehmigt werden.

Bilder zu dieser Pressemeldung erhalten Sie auf Anfrage.

Kontakt:

elexis AG
Industriestr. 1
57482 Wenden

Tel.: +49 2762 / 612 - 130
Fax: +49 2762 / 612 - 135
E-mail: info@elexis.de
Internet: www.elexis.de

Die elexis Unternehmensgruppe, bestehend aus EMG Automation GmbH, BST Group, HEKUMA GmbH, Nyquist Systems GmbH und LASE Industrielle Lasertechnik GmbH, ist der Spezialist für Entwicklung und Lieferung von Automatisierungs- und Qualitätssicherungslösungen für Produktionsprozesse und schafft damit die Basis für den Erfolg ihrer Kunden.

elexis ist Technologieführer für Fertigungsautomatisierung, Antriebstechnik sowie Qualitätskontrolle und in diesen innovativen Bereichen effizient und zukunftsweisend tätig.

Die Marken und Produkte der elexis Gruppe orientieren sich vorrangig auf Märkte der kommenden Megatrends. Die Produkte sind im Rahmen der industriellen Fertigung vielfältig einsetzbar. Unter anderem sind elexis- Technologien an der Erhöhung von Fertigungsrentabilitäten und an der Reduzierung von Ausschuss maßgeblich beteiligt.

Wir wollen innovative Entwicklungen frühzeitig aufgreifen, um mit modernen Gesamtlösungen die Fertigungsprozesse unserer internationalen Kunden kontinuierlich und ganzheitlich zu optimieren. Der Kundennutzen wird erlebbar, indem Produktqualität und Effizienz bei zugleich signifikant sinkenden Kosten für unsere Kunden und in deren Prozessen umgesetzt werden.